

Mitteilungsvorlage

Organisationseinheit Wirtschaftsförderung, Tourismus u. grenzüberschreitende Angelegenheiten	Datum 10.10.2016	Drucksachen-Nr. 2016/194
--	---------------------	------------------------------------

↓ Beratungsfolge Kreistag	↓ Sitzungsart öffentlich	↓ Sitzungstermin/e 24.10.2016
------------------------------	-----------------------------	----------------------------------

Tagesordnungspunkt 6
**Preis des Landkreises Konstanz zur Förderung der Ausbildung im Handwerks- und Dienstleistungsbereich („Lehrlingspreis“);
Preisverleihung**
Sachverhalt

Die Ausbildung im dualen System in hoher Qualität und in ausreichender Quantität ist für die Zukunftssicherung unserer Region unverzichtbar. Deshalb setzt der Landkreis Konstanz mit dem „Lehrlingspreis“ ein deutliches Zeichen für die duale Ausbildung.

Mit dem Preis werden gleichermaßen die Ausbildungsleistungen der Auszubildenden und das Engagement der ausbildenden Betriebe gewürdigt. Gleichzeitig sollen junge Menschen zur Entscheidung für eine Ausbildung im dualen System ermutigt und die Unternehmen motiviert werden, Ausbildungsplätze anzubieten.

Der „Lehrlingspreis“ wurde vom Landkreis Konstanz auf Anregung der Handwerkskammer Konstanz gestiftet. Er ist mit 2.000 Euro dotiert und wird auf Beschluss des Kreistages zu gleichen Teilen an Auszubildende aus dem Bereich der Handwerkskammer Konstanz und aus dem Bereich der Industrie- und Handelskammer Hochrhein-Bodensee vergeben.

Die Preisträger wurden auf Vorschlag der Handwerkskammer und der Industrie- und Handelskammer ausgewählt. Im Unterschied zu anderen Anerkennungspreisen werden bei der Auswahl der Kandidatinnen und Kandidaten nicht nur die Prüfungsnoten, sondern auch Gesichtspunkte wie rollenuntypische Berufswahl, individuelle Leistungsvoraussetzungen und Persönlichkeit berücksichtigt.

Da von den Kammern jeweils nur ein/e Kandidat/in vorgeschlagen wurde, war eine Sitzung des Kuratoriums nicht notwendig. Die diesjährigen Preisträger sind:

Aus dem Bereich der Handwerkskammer:

Ferdinand Müller (Schreiner), Ausbildungsbetrieb: Die Schreinerei Matthias Stader GmbH & Co. KG, Reichenau

Aus dem Bereich der Industrie- und Handelskammer:

Stephanie Kraftschik (Industriekauffrau), Ausbildungsbetrieb: Max Petek Reinraumtechnik, Radolfzell.

Finanzielle Auswirkungen

Preisgeld von 2.000 Euro (im Haushalt veranschlagt)

Anlagen

Entfällt.